Sommerfrische

Tautenburg

Bahnstation
Dornburg (Saale) und Beutnitz in der Nähe der Universitätsstadt Jena

Von Leipzig, Halle und Gera ist die Sommerfrische Tautenburg in 2½ Stunde erreichbar

„Wer von der Eitelkeit der Erdenfreuden entfernt seine Tage in stillem Seelenfrieden zubringen will, sollte sich hier ansiedeln, nichts unterbricht hier die heilige Stille als das ewige Rauschen der Wipfel".

Ausspruch des Schriftstellers
Robert Hanemann über Tautenburg

Tautenburg

in Thüringen, 3/4 Stunde von Bahnstation Dornburg a. d. Saale (Linie Naumburg-Saalfeld) und 3/4 Stunde von Bahnhof Beutnitz (Linie Jena-Porstendorf-Crossen-Gera) entfernt, ist ein thüringisches Dorf mit 342 Einwohnern nach der letzten Volkszählung.

Schon seit Mitte verflossenen Jahrhunderts und besonders seit dem Baue der Thüringer Bahn hat sich der Zug der Touristen auch nach dem, man möchte sagen, bis dahin weltabgeschlossenen Dörfchen Tautenburg gelenkt; aber erst der Bau der Saalbahn von 1874 brachte diesem eine ganz neue Zeit, und, hervorgerufen durch die einzig herrliche und klimatisch günstig abgeschlossene Lage des Orts, seine ihrer eigentümlichen Bauart nach merkwürdige Burgruine, die ausgedehnten, prachtvollen 6000 weim. Acker enthaltenden Laub- und Nadelwälder, welche bis unmittelbar an den Ort herantreten, stieg der Touristenverkehr sehr rasch und zwei tüchtige Männer des Ortes, Beamte, welche die Lage der Sache und die Zukunft Tautenburgs richtig beurteilten, dachten ernstlich daran, den Ort zur Sommerfrische zu erheben.

Im Jahre 1880 wurde vorbereitend hierzu der Verschönerungsverein gegründet, und bereits in demselben Jahre zogen die ersten Sommerfrischler zu längerem Aufenthalt hier ein. Tatsache ist, daß Sommerfrischler, welche bereits in diesem Gründerjahre hier längeren Aufenthalt nahmen, heute noch alljährlich ständige Gäste sind; ein Beweis dafür, welche Anziehungskraft der Ort auf die Fremden ausübt, und wer Tautenburg erst

einmal besucht hat, kehrt immer wieder dorthin zurück, denn einen besseren Ort der Ruhe und des stillen Naturfriedens vermag er nirgends zu finden.

Bei stetig steigender Frequenz ist die Zahl der längeren Aufenthalt nehmenden Fremden im Jahre 1911 auf 850 gestiegen, eine Zahl, welche die kühnsten Träume der Gründer wohl weit übersteigt.

Eine Anzahl neuer Villen von auswärtigen Herrschaften, welche zum Teil jetzt nur während der Sommermonate, zum Teil das ganze Jahr hindurch hier wohnen, sind erbaut worden, und noch mehrere solcher Bauten sind, wozu nicht wenig auch die billigen Bauplätze beitragen, projektiert.

Der Ort selbst liegt in einem Höhentalkessel hufeisenförmig um den Schloßberg, auf welchem sich die 80 Fuß hohe alte Burgruine malerisch erhebt.

Der niedrigste Punkt des Ortes liegt 230 Meter ü. d. Meeresspiegel — ca. 100 Meter ü. d. Saalespiegel — und ist ferner mit weiteren 100 Meter hohen, dichtbewaldeten Bergen umsäumt, welche scharfen und schädlichen Winden den Eintritt zum Orte wehren.

Trotz der den Ort umlagernden Berge hat man günstige Gelegenheit, ebensowohl eine Anzahl ebener als allmählich und steil ansteigender Wege zu Spaziergängen in den herrlichen Wäldern zu benutzen; der Verschönerungsverein und die Forstverwaltung, welche diese Promenadenwege zum Teil mit sehr erheblichen Kosten anlegten, haben außerdem zahlreiche Ruhebänke aufgestellt, welche die Müden zum Ruhen einladen; auch einige Schutzhütten an vielbesuchten Waldorten sind erbaut.

Herrliche und vielbesuchte Aussichtspunkte, auf Wegen nur durch den Wald in ca. 45. Min. erreichbar, sind: die Hoheleeden, Poxdorferhöhe, Zietsch, Ludwigslust u. a.

Gleichlohnend sind auch nähere Spaziergänge in den Wald, z. B.: Jägersruh, Nietzschebank, Kastanien, Bastei, Salzkopf, Schöne Aussicht u. a.

Von den nächstgelegenen Orten werden vorzugsweise Rockau, Frauenprießnitz, Dornburg und auch die Gleißedörfer gern besucht.

Für größere Ausflüge — Tagestouren zu Fuß — sind Bürgel mit seiner Spazierstock- und Tonwarenindustrie, die Kunitzburg mit herrlichem Ausblick ins Saaletal, Jena und das

Schlachtfeld von 1806, Talstein, Erlkönig, Fuchsturm, Ziegenhain, Eisenberg und Klosterlausnitz zu empfehlen; minder gut zu Fuß Ausgerüstete werden gut tun, die letzteren Touren zu Wagen zu unternehmen.

Ungeachtet des bedeutenden Aufschwunges, welchen der Ort erlebt, hat er nichts von seiner Ursprünglichkeit in bezug auf den rein ländlichen Charakter eingebüßt, und ist Tautenburg eben im reinsten Sinne des Wortes eine echte Sommerfrische. Schon die isolierte Lage der einzelnen Wohnungen mit daranstoßenden großen Obstgärten ist von Haus aus zu Tummelplätzen für Alt und Jung geschaffen, und hier kann man sich ohne gesellschaftlichen Zwang und besonderer Toilette bewegen, welch günstiger Umstand von den Gästen auch voll und ganz ausgenützt wird.

Wer sich in reiner, frischer, stärkender Waldluft baden und seiner Familie bezw. Kindern einen rechten Tummelplatz in Gottes freier Natur gönnen will, dem ist entschieden der Aufenthalt in Tautenburg zu empfehlen; ebenso muß auch die Ruhe des Ortes und die kerngesunde Waldluft auf Rekonvaleszenten aller Art, sowie Nervenleidende günstig einwirken; häufig auch werden Augenkranke von den Herren Aerzten in unsere üppig grünen Wälder gesandt.

Für tatsächlich Kranke und solche gesunde Badegäste, welche Lustbarkeiten und rauschende Vergnügen suchen, ist Tautenburg kein Ort und werden solche ihre Rechnung hier nicht finden. Dagegen ist für solche, die hinsichtlich ihrer Zeit größerer Freiheit sich erfreuen, nicht nur in den Hauptferienwochen, Juli-August, sondern ganz besonders auch vorher und nachher, der Aufenthalt in Tautenburg Genuß: ganz herrlich ist es hier im jungen Buchengrün zu Pfingsten, wie in der klaren, bunten Pracht des Herbstes. Dann ist's am stillsten hier zugleich.

Gute Gelegenheiten und Plätzchen zu Wochenendfahrten.

Wohnung

findet der Sommerfrischler sowohl in den Gasthöfen als auch in zahlreichen Privathäusern.

Die Preise hierfür sind durchweg ziemlich gleichmäßig und entschieden noch als gering zu bezeichnen.

So erhält man z. B. ein möbliertes Zimmer mit einem Bett, also für eine Person berechnet, schon von 7 Mk. an wöchentlich. Bei mehreren Personen Ermäßigung nach Uebereinkunft immer ausschließlich jeder Art Beköstigung.

Komfort und luxuriöse Einrichtungen bezügl. dieser Wohnungen sind zwar nicht vorhanden, jedoch die größte Sauberkeit und sogar mitunter das die Notwendigkeit übersteigende Mobiliar sind zu finden.

Volle Beköstigung

einschließlich Wohnung (Pension) ist in den vorhandenen Gasthöfen und Privatpensionen, siehe Inseratenanhang, erhältlich und stellt sich der Preis hierfür pro Tag und pro erwachsene Person auf 4,50 bis 5,50 Mk. Nach Vereinbarung mit den Wirten evtl. auch noch billiger, auch teuerer.

Kinder und Dienerschaft entsprechend niedere Preise.

Gäste, welche in anderen Privathäusern Wohnung finden, erhalten auf Wunsch den Mittagstisch von den Gasthöfen geliefert, bezw. muß man sich dasselbe aus den Gasthöfen holen lassen. Der Preis hierfür stellt sich von 1 Mk. an aufwärts.

Da es fast durchweg in jedem Privatlogis Milch, Butter, Eier usw. stets frisch und zu angemessenen Preisen gibt, so kann man sich daselbst die Nebenmahlzeiten auf leichte und billige Weise selbst bereiten, bezw. bereiten lassen.

Den Morgen- und Mittagskaffee liefern auf Wunsch die Wirtsleute zu reellen Preisen.

Außerdem stehen noch eine Anzahl Privatwohnungen mit alleiniger, sowie mit Küchenmitbenutzung zur Verfügung, in welchen vollständige Tageskost zubereitet werden kann.

Bäcker, Fleischer, Materialist im Orte vorhanden.

Gasthöfe und Restaurants

siehe Anhang.

Bäder

Flußbad in Dorndorf a. S. Hochdruckwasserleitung. Bäder in Privat. — Friseur am Platze.

Aerzte und Apotheke

befinden sich in dem 1 Stunde entfernten Dorndorf-Dornburg

Durch die Telephonleitung zwischen hier und Dornburg wird die Herbeiholung eines Arztes auf eine ganz geringe Zeitdauer beschränkt (Automobil).

Post-Agentur mit Telegraphenbetrieb

Täglich 2 malige Postverbindung mit Bahnhof Dornburg (Postpersonenauto) und zwar:

Ab Bahnhof Dornburg	7.15 V.,
An Tautenburg	8.00 V.
Ab Tautenburg (Postagentur) . . .	9.00 V.,
An Bahnhof Dornburg	9.45 V.

Gäste, welche mit Personenzügen in Dornburg anlangen, bei denen ein Postanschluß nach Tautenburg nicht besteht, haben Gelegenheit, jederzeit mit Auto befördert zu werden (pro Person von 1 Mk. an).

Kurtaxe und Verwaltung

Eine Kurtaxe im eigentlichen Sinne wird hier von den Gästen nicht erhoben, wohl aber läßt der Vorstand des Verschönerungsvereins eine Sammelliste zirkulieren, und es werden die geehrten Gäste gebeten, einen freiwilligen Beitrag zur Kasse des Vereins zu gewähren.

In letztere fließen außerdem noch die jährlichen Beiträge der Mitglieder des Verschönerungs-Vereins und die sogenannten Mietsbeiträge der Vermieter, welche Wohnungen an Sommergäste abgeben und hierfür bestimmte Beiträge leisten.

Von diesen Mitteln werden die Kosten für die Verwaltungs- und Verschönerungsarbeiten bestritten.

Der Vorstand, bestehend aus dem Vorsitzenden, dem Kassierer und dem Schriftführer, übernimmt die laufenden Geschäfte.

Alle Anfragen in bezug auf Wohnung usw. sind an den Schriftführer, Gemeindevorsteher Walther, zu richten. Wer es jedoch einigermaßen möglich machen kann, der tut wohl, sich persönlich nach Tautenburg zu begeben und sich dort eine Wohnung auszuwählen. Die kleine Ausgabe für die Reise (Sonntagsfahrkarte) wird reichlich durch die persönliche Auswahl der Wohnung ausgeglichen und überdies sind die Reisekosten von Halle und Leipzig — wie auch vom Norden Deutschlands, Berlin usw. — nach Tautenburg sehr gering, und gilt diese Reise als eine angenehme Tagestour.

Eine ausführliche Beschreibung Tautenburgs enthält das Werk: „Wanderfahrt nach Dornburg und Tautenburg" von H. O. Stölten Verlag des Verschönerungs-Vereins, gegen Einsendung von 1 Mk. vom Schriftführer, Gemeindevorsteher Walther, erhältlich.

Eine Karte von Pilz über „Tautenburg und Umgebung" erleichtert wesentlich die Orientierung. (Gegen Einsendung von 75 Pfennigen erhältlich)

Der Vorstand des
Verschönerungs-Vereins zu Tautenburg

Wohnungs-Nachweis für die Mitglieder des Verschönerungs-Vereins

Karl Rosenlöcher: 4 Zimmer, 6 Betten
Edm. Walther: 3 Zimmer, 4—5 Betten
Alfred Feuker: 6 Zimmer, 10 Betten
Gasthof z. Schenk: 4 Zimmer, 10 Betten
Hermann Riebel: 5 Zimmer, 8 Betten
Otto Hahnemann: 1 Zimmer, 3 Betten; 1 Zimmer mit 2 Betten
Johannes Mihr: 2 Zimmer, je 2 Betten
Ernst Gößner I: 2 Zimmer, 4 Betten
Gustav Jungmann: 2 Zimmer, 3 Betten
Otto Schrimpf: 3 Zimmer, 6 Betten
Gustav Rodegast: 1 Zimmer, 3 Betten
Hugo Wieduwilt: 2 Zimmer, 6 Betten
Hedwig Poppe: 1 Zimmer, 2—3 Betten
Otto Heinecke: 5 Zimmer, 8 Betten
Alfred Zimmermann: 2 Zimmer, 5 Betten
Karl Gößner: 3 Zimmer, 7 Betten
Alma Patschke: 3 Zimmer, 8 Betten
Fritz Seyboth: 2 Zimmer, 4—5 Betten
Hermann Rosenlöcher: 3 Zimmer, 7—8 Betten
Traugott Himmelreich: 3 Zimmer, 4 Betten
Max Rodegast: 2 Zimmer, 5—6 Betten
Hermann Harz: 1 Zimmer, 2—3 Betten
Hilma Bernst: 5 Zimmer, 6—7 Betten
Fritz Höfer: 5 Zimmer, 8 Betten
Arthur Müller: 2 Zimmer, je 2 Betten
Max Marschall: 5 Zimmer, 8 Betten
Franziska Schmidtmann: 2 Zimmer, je 2 Betten
Elsa Scheibe: 2 Zimmer, 5 Betten
Gustav Hahnemann: 3 Zimmer, 8 Betten
Willy Thieme: 3 Zimmer, 6 Betten
Edwin Schramm: 2 Zimmer, 5 Betten
Arno Oswald: 4 Zimmer, 6 Betten
Lehrer Grellmann: 2 Zimmer, je 2 Betten
Pfarrer Romroth: 6 Zimmer, 10—12 Betten
Leopold Feuker: 6 Zimmer, 8 Betten
Fritz Gößner: 3 Zimmer, 5 Betten
Max von Hopfgarten: 3 Zimmer, 6 Betten
Förster Rodeck: 4 Zimmer, 5 Betten
Hugo Hahnemann: 3 Zimmer, 6 Betten
Marg. Schmidt: 2 Zimmer, 2 Betten
Alfred Hahnemann: 6 Zimmer, 10 Betten

Gasthof zum Schenk

BESITZER: ALFRED ERTEL

Fernruf 17 Amt Dornburg

•

Unmittelbar am Eingang des Ortes
Prachtvoller
Lindenplan direkt vor der Tür
Veranda
Speisesaal
Klavierbenutzung
Zimmer und Wohnung für 4 größere
Familien in Parterre und Etage

•

Volle Beköstigung einschl. Wohnung
pro Person von 4.— Mk. an

Table d'hôte 1 Uhr

Diner zu jeder Tageszeit

Stets lebende Fische

Eigene Rind- und Schweineschlächterei

•

Große Säle

Gasthaus zum Dreimäderlhaus

Besitzer: Franz Seifert

*

Angenehmer
Aufenthaltsort für Ausflügler

Terrassengarten

Ausspannung, Garage

Neuer großer Saal mit allem
Komfort der Neuzeit
ausgestattet

Billigste Preisberechnung

Vereinszimmer

Pension

Vorzügliche Küche und Getränke

*

Fernruf Amt Dornburg 16

Vermittelt Privat-Pensionen

Gasthof zum Blauen Schild

Dorndorf • Gegründet 1612

Seit 1852 im Besitze der Familie Geipel

Althistorisches, weitbekanntes Haus

(Goethe, Carl August, Fritz Reuter, Hoffmann von Fallersleben, Müller v. d. Werra, Paul Schreckenbach Robert Hahnemann, Pfarrer Stölten, Paul Grabein, Paul Burg)

Schattiger Garten, Saal

Gesellschaftszimmer, Fremdenzimmer

Pension

Gute Küche

Traditionelle Spezialität:

Bach-Forellen und Saale-Aale

Geschlossene und offene Autos zu Mietsfahrten im Hause

Fernsprecher Amt Dornburg Nr. 2

Hohe Leeden

Beizapfen vom „Blauen Schild". Prächtiger Aussichtspunkt inmitten einzig schöner Buchenwaldungen

Pfarrhaus

unmittelbar am Walde herrlich gelegen und mit großem schönen Garten, bessere Familienwohnungen mit prächtiger Aussicht, evtl. auch für einzelne Personen

Otto Heinecke

empfiehlt sein neu erbautes, von 3 Seiten sonniges, am Südabhange des Ziegenberges gelegenes Landhaus mit guten Betten, Balkon, Veranda, großem Obstgarten und Laube. Milch und Eier täglich frisch im Hause. Bereitung des Frühstücks und Abendbrotes gestattet. Größte Ruhe und Sauberkeit

Sommerwohnung

6 Zimmer, getrennt oder zusammen in ruhiger hoher Lage, direkt am Wald, abseits der Dorfstraße, mit Garten und 2 Lauben zu vermieten

Leopold Feuker, Landwirt

Otto Hahnemann, Tautenburg

Schön gelegenes Bauernhaus mit Veranden
2 große Zimmer mit 5 guten Betten
Großer Garten
Milch, Butter und Eier im Hause

Hilma Bernst

Unmittelbar am Walde am Eingange des schattigen Vogelgrundes mit seinen prächtigen Laub- und Nadelwaldbeständen. Empfehle mein Haus mit 5 hohen Zimmern u. 7 guten Betten. Klavierbenutzung. Schöner Morgen-Balkon u. Laube. Milch, Eier täglich frisch im Hause. Küchenbenutzung. Größte Ruhe u. Sauberkeit

Pension Aschenhütte

unmittelbar am Walde gelegen, mit großem parkähnlichem Garten in ruhiger staubfreier Lage. Gute bürgerliche Küche. Eigene Landwirtschaft. Frische Milch zu jeder Tageszeit

Besitzer Alfred Hahnemann

Traugott Himmelreich

Besonders bevorzugte Lage in unmittelbarer Nähe des Waldes, mit eigenem angrenzenden Waldbesitz
Hohe gesunde Zimmer zu mäßigen Preisen
Auf Wunsch Küchenbenutzung

Villa Waldeck

in ruhiger Lage am herrlichen Buchenwald gelegen. Zimmer mit elektrisch. Licht, Wasserleitung und Bad, pro Bett 0.80—1.00 Mk. Auch Küchenbenutzung steht zur Verfügung

Max Marschall

Villa Charlottenruhe

am Wege nach dem Vogelgrund. Schönste Lage. Direkt am Walde. Wohnungen mit Balkon und geschützten Veranden. Gute Betten. Bad im Hause
Aufmerksame Bedienung

Villa Elisabeth

Herrlich gelegen, mit Balkons, Veranden, groß. Garten mit lauschigen Plätzen und schattiger Laube, bietet behaglichen, ruhigen Aufenthalt. Gute Betten und aufmerksame, saubere Bedienung. Frühstück und Abendbrot kann auf Wunsch im Haus bereitet werden Bad im Hause. Alfred Zimmermann.

Sonnig gelegenes Häuschen

mit sauberen Zimmern, guten Betten und schattigen Lauben bietet angenehmen, ruhigen Aufenthalt. Kaffee und Abendbrot wird auf Wunsch bereitet, auch wird Küchenbenutzung gewährt.
Inhaber Johann Mihr, Förster i. R.

Empfehle mein
Bauernhaus

mit großen freundlichen Zimmern, Balkon und schattigem Garten. Butter, Eier, Milch zu haben
Besitzer Arno Oswald

Alfred Feuker

neben Gasthof zum Schenk, empfiehlt große und kleine Wohnungen mit Küchenbenutzung. Großer Hof und Garten mit Lauben. Milch, Butter und Eier stets frisch im Hause. Wagen im Hause

Gasthof zum Ratskeller Golmsdorf

Besitzer Willy Beier

*

Altrenomiertes Haus

Beste Verpflegung

Gute bürgerliche Küche

Mittelpunkt zwischen Tautenburg und Kunitzburg

Fremdenzimmer

Fernsprecher Amt Dornburg a. S. 24

Eigene Schlächterei im Hause

Fritz Seyboth, Fleischerei

empfiehlt seine hausschlacht. Fleisch- u. Wurstwaren Daselbst 1 Zimmer mit 2 Betten und 2 zusammenliegende Zimmer mit 4—5 Betten. Balkon mit herrl. Aussicht. Haus am Fuße des Schloßberges gelegen. Milch, Butter, Eier im Hause. Mit und ohne Pension

Schönes Landhäuschen

schön gelegen, großer Obstgarten (Rasen, Laube, Bänke) bis an den Wald reichend, in ruhigster Lage des Ortes mit zwei sauberen hohen Zimmern mit je zwei guten Betten empfiehlt Arthur Müller.

In meinem freundlichen kleinen

Landhaus

wird sich jeder Sommer- und Wintergast wohlfühlen. Garten, Laube, Balkon. Frühstück und Abendbrot auf Wunsch im Hause **Fritz Gößner**

Fritz Höfer Unmittelbar am Walde am Eingang des schattigen Vogelgrundes mit seinen prächtigen Laub- und Nadelwaldbeständen. Unterhalb am Südabhange des Burgberges u. der Salzbergpromenaden. Mehrere Zimmer, evtl. mit Küche, im ganzen oder einzeln zu vermieten. Größte Sauberkeit, aufmerksame und freundliche Bedienung. Mit oder ohne Pension.

Hugo Wieduwilt

Brot- und Weißbäckerei · empfiehlt vorzüglich schmackhafte div. Kuchensorten bei reellen Preisen

Gleichzeitig empfehle mein im anstoßenden großen Obst- u. Grasgarten isoliert gelegenes Wohnhaus zur Vermietung. 3 Zimmer m. Küchenbenutzung. 6 Betten

Telephon Amt Dornburg 53

Prof. Nietzsche-Haus

Schön gelegen am Walde mit großem Garten, fünf sonnigen Zimmern und neun guten Betten. Balkon und Veranda ist vorhanden. Butter, Milch und Eier täglich frisch. Küchenbenutzung gestattet.

Gustav Hahnemann

Alma Patschke

Ruhiges Landhaus, schattiger Garten direkt am Fuße des Schloßberges. Saubere gute Betten, freundliche Bedienung

Karl Rosenlöcher

empfiehlt sein schön gelegenes ruhiges Bauernhaus nebst großem Garten, dicht am Walde und abseits der Verkehrsstraße. Hohe sonnige Zimmer mit Balkon sowie guten Betten. Milch, Butter und Eier im Hause. Aufmerksame Bedienung

Margarete Schmidt, Kolonialwaren

am Eingang des Dorfes, empfiehlt Schokoladen Bonbons, Zigarren, Zigaretten u. Tabak. Gleichzeitig große Auswahl von Andenken aller Art

Empfehle zwei große helle Zimmer mit drei Betten

Gustav Jungmann, Tautenburg Nr. 14

Kleines Landhaus mit Balkon. Sonnige Lage. Zwei Zimmer mit drei Betten, zwei kleinere Zimmer mit zwei Betten. Gleichzeitig Küchenbenutzung

Max Rodegast

empfiehlt sein freundliches sauberes Bauernhaus mit großem Garten, direkt am Wald. Große hohe Zimmer, gute Betten

Lehrer Grellmann

Freundliche hohe Zimmer mit herrlicher Aussicht Morgen- bezw. Nachmittagssonne

Villa Waldhof

Herrschaftliches Haus mit besseren Zimmern und Veranden bietet gute Unterkunft. Mit oder ohne Pension. Bäder im Hause

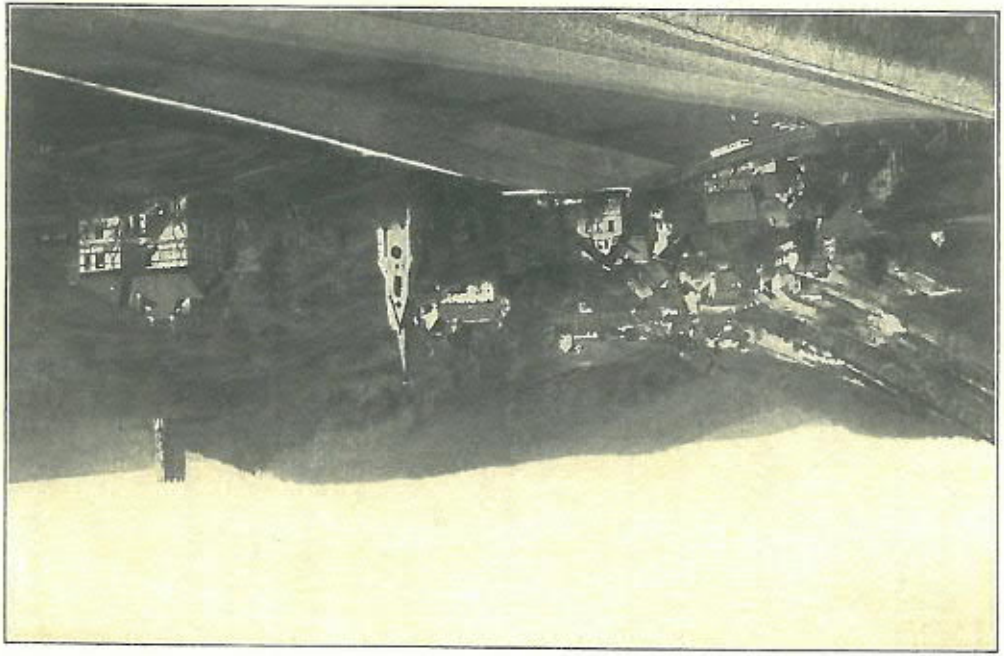
Besitzer Frau Dr. Schmidtmann

Auto-Vermietung

zu jeder Zeit. Sichere Führung. Solide Preise. Automobil-Station. Reparatur-Werkstatt

Karl Reichmann

Dorndorf-Dornburg (Saale) Ruf Dornburg 46



Druck von Bernhard Vopelius in Jena